



ADALBERT STIFTUNG

INTERNATIONALE FOREN - ADALBERT-PREIS – SEMINARWOCHE

PRESSEMITTEILUNG

Adalbert-Preis 2011 für Dr. Ján Čarnogurský

Krefeld 29.03.2011 – Am 11. Juni 2011 wird die Adalbert Stiftung mit Sitz in Krefeld (Deutschland) zum zehnten Mal den **Internationalen Adalbert-Preis für Frieden, Freiheit und Zusammenarbeit in Europa** verleihen. Der Preis wird in Warschau dem ehemaligen Premierminister der Slowakischen Republik und Justizminister der Slowakei **JUDr. Ján Čarnogurský** durch den polnischen Staatspräsidenten **Bronisław Komorowski** überreicht.

Das Internationale Adalbert-Preiskomitee ehrt Dr. Čarnogurský für sein bürgerschaftliches und politisches Wirken für sein Land und Europa. Während des kommunistischen Regimes trat er für die Bürger- und Menschenrechte sowie für die Religionsfreiheit und Selbstbestimmung der Kirche ein. Seine Mitwirkung in der Charta 77-Bewegung und seine Initiative zur „Kerzendemonstration“ vom 25. März 1988 zeigen den politisch engagierten Bürger. In der Phase des Systemwechsels der damaligen Tschechoslowakei zur Demokratie und nach dem Hervorgehen der unabhängigen Slowakei aus der Teilung des Landes Anfang 1993 gestaltete er den Aufbau demokratischer Kultur und die politische Neuordnung engagiert mit. Auch nach dem Ausscheiden aus der aktiven Politik bewahrt er seine bürgerschaftliche Mitverantwortung. Sein Wirken gilt dem wissenschaftlichen Austausch über Ländergrenzen hinweg und der Offenheit Zentral- und Osteuropas für Russland.

Das Lebenswerk von Ján Čarnogurský ist von der Memoria des Heiligen Adalbert von Prag (956-997) inspiriert, der als „ein großer Patron für unseren Kontinent...das Fundament für die europäische Identität und Einheit legte“ (Papst Johannes Paul II.) und als Wegbereiter der Integration der Völker Ostmitteleuropas in den Westen zum europäischen Brückenbauer wurde.

Die bisherigen Preisträger des Adalbert Preises sind:

- **Tadeusz Mazowiecki**, der erste frei gewählte polnische Ministerpräsident
- **József Antall**, der erste frei gewählte Ministerpräsident von Ungarn
- **František Kardinal Tomášek**, der frühere Erzbischof von Prag
- **Franz Kardinal König**, der frühere Erzbischof von Wien
- **Václav Havel**, der frühere tschechische Staatspräsident
- **Helmut Kohl**, langjähriger Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland sowie
- **František Mikloško**, der erste frei gewählte slowakische Parlamentspräsident
- **Władysław Bartoszewski**, Staatssekretär, Außenminister a. D. der Republik Polen
- **Árpád Göncz**, erster frei gewählter Präsident der Republik Ungarn

Die Adalbert Stiftung verleiht den Preis jeweils an eine Persönlichkeit, die sich in hervorragender Weise um ein dauerhaftes Zusammenwachsen ganz Europas und um die Vertiefung und Pflege nachbarschaftlicher Beziehungen zwischen den west- und mitteleuropäischen Völkern verdient gemacht hat.

Unter www.adalbert-stiftung.de finden Sie die Pressemitteilung als Download in verschiedenen Sprachen sowie alles weitere Wissenswerte über die Stiftung und ihre Aktivitäten.

Weitere Informationen erhalten Sie von der Presse- und Öffentlichkeitsabteilung der Adalbert Stiftung.

Kontakt:

Christine Röhr Tel.: + 49 (0) 21 51/15 93 11

Fax + 49 (0) 21 51/15 93 12

public-relations@adalbert-stiftung.de

www.adalbert-stiftung.de